



Die Schweiz verwirklichen.
Réalisons la Suisse.
Realizziamo la Svizzera.
Realisain la Svizra.
Make Switzerland happen.

Tipps & Tricks fürs Sammeln von Unterschriften

Für die Demokratie-Initiative möchten wir 10'000 Unterschriften sammeln. Wir schätzen es wahnsinnig, dass du beim Sammeln mitanpacken möchtest! Ob 50 oder 1000 – jede Unterschrift zählt. Wir haben für dich Praxistipps zusammengetragen, die die Unterschriftensammlung erleichtern.

Vorbereitung aufs Sammeln

Informiere dich über die Initiative: Worum geht's? Wieso möchtest du die Initiative unterstützen? Was sind die besten Argumente? Übe deinen 'Elevator-Pitch': **In wenigen Sätzen erklären, worum es geht.** Mit der Zeit kriegst du ein Gefühl dafür, welcher Pitch am besten funktioniert und auf welche Fragen du eine Antwort brauchst. Je besser der Elevator-Pitch, umso besser geht das Sammeln.

Nimm eine Schreibunterlage, eine Mappe oder ein Couvert für die Unterschriftenbogen und ein paar Stifte (am besten Kugelschreiber) mit. Achtung: **Nur blaue oder schwarze Stifte** werden akzeptiert – Unterschriften mit Bleistift oder Farbstifte in anderen Farben sind nicht gültig.

Im nahen Umfeld sammeln

Sammlen in der Familie und im Freundeskreis ist ein guter Einstieg. Am besten hast du immer ein paar leere Unterschriftenbogen dabei, damit du jederzeit bereit bist – das Unterschreiben geht ganz schnell, während man auf einen Kafi wartet.

Gib deinen Freund*innen und Familienangehörigen gleich ein paar leere Unterschriftenbogen mit, damit sie selbst sammeln können. Du hast gerade vorgemacht, wie einfach das geht.

Sende Bekannten eine persönliche Nachricht oder eine E-Mail mit dem Link zu den Unterschriftenbogen: www.operation-libero.ch/demokratie-initiative#mitmachen

Sammeln auf der Strasse

Sammelt am besten zu zweit oder zu dritt – so könnt ihr euch gegenseitig bei Fragen aushelfen und es macht mehr Spass! Falls du nicht weisst, mit wem sammeln gehen, kannst du dich bei einem Regional-Team melden (melde dich bei demokratie@operation-libero.ch um dich zu koordinieren).

Sammele dort, wo es viele Menschen hat, die gerade ein paar Minuten Zeit haben. Zum Beispiel an einer Haltestelle, auf dem Wochenmarkt oder vor einem Supermarkt. **Du darfst überall im öffentlichen Raum sammeln.** Solange du keinen Stand aufbaust, brauchst du keine Bewilligung. Auf Privatgelände (zum Beispiel Restaurants, Bahnhöfe oder Einkaufszentren) brauchst du allerdings eine Bewilligung. Möchtest du eine Bewilligung für Standaktionen oder auf privatem Grund einholen, findest du die entsprechenden Formulare oder Kontaktadressen auf der jeweiligen Webseite. Anfragen kann man immer.

In einer erfolgreichen Sammelstunde kannst du ca. 20 Unterschriften sammeln! Für das Sammeln auf der Strasse solltest du also mindestens 20-30 Unterschriftenbogen dabei haben. Frage besonders motivierte Personen doch auch gleich, ob sie einen mitnehmen wollen. Am Wochenende, bei gutem Wetter und insbesondere bei politischen Anlässen lassen sich besonders gut Unterschriften sammeln. Erfahrungen aus der Vergangenheit haben gezeigt: Sonnige Wahlsonntage sind ein Jackpot.

Operation Libero 3000 Bern, Schweiz

zukunft@operation-libero.ch | www.operation-libero.ch

IBAN: CH95 0900 0000 6143 6811 2 | Konto: 61-436811-2 | BIC: POFICHBEXXX



Die Schweiz verwirklichen.
Réalisons la Suisse.
Realizziamo la Svizzera.
Realisain la Svizra.
Make Switzerland happen.

Mit Menschen ins Gespräch kommen

Sprich Leute direkt an. Du kannst auch ganze Gruppen ansprechen – mehrere Unterschriften auf einen Streich. Bereite dir ein paar **Begrüssungssätze** vor und teste, was am besten funktioniert (z.B. *“Grüezi! Haben sie schon von der Demokratie-Initiative gehört?”* oder *“Hallo! Sind sie auch Demokratiefan?”*).

Frage gleich zu Beginn, ob die Person stimmberechtigt ist (am besten fragst du konsequent alle, um Vorurteile und Missverständnisse zu vermeiden). Unabhängig davon, ob sie selbst unterzeichnen können, kannst du jeweils anbieten einen oder mehrere Unterschriftenbogen mitzunehmen und selbst Unterschriften zu sammeln.

Immer höflich bleiben: Bedanke dich herzlich für eine Unterschrift und bleibe ruhig, wenn jemand negativ auf deine Anfrage reagiert. Wünsche einen schönen Tag und geh weiter – vermeide Konfrontationen oder lange Diskussionen: Es ist nicht deine Aufgabe, Gegner*innen zu überzeugen.

Als Freiwillige*r musst du nicht jedes Detail kennen und darfst auch offen gestehen, wenn du eine Frage nicht beantworten kannst: Verweise sie auf www.operation-libero.ch/demokratie-initiative oder demokratie@operation-libero.ch für weitere Informationen. Fehlen Antworten auf der Seite oder bist du dir bei einer Frage nicht sicher, kannst du dich jederzeit auch bei uns melden. Das hilft auch anderen Freiwilligen!

Allgemeines zur Gültigkeit

Wieso ist der Wohnort relevant?

Die Unterschriften werden nach Gemeinden sortiert. Das bedeutet: **Pro Unterschriftenbogen nur eine Gemeinde**. Du kannst die Postleitzahl oder den Gemeinamen ins Feld 'PLZ' eintragen. Falls eine Gemeinde mehrere Postleitzahlen hat (z.B. *Stadt Zürich*), gilt sie trotzdem als eine Gemeinde. Im Beispiel der Stadt Zürich kannst du also 8000 hinschreiben, für diesen Bogen gelten sowohl Wohnadressen mit der PLZ 8005 als auch 8004 (und allen anderen). Im Zweifelsfall kannst du aber auch einen neuen Unterschriftenbogen beginnen.

Wer darf unterschreiben?

Unterschreiben dürfen **alle Stimmberechtigten** auf nationaler Ebene. Das bedeutet volljährige, Schweizer Staatsbürger*innen ohne vollständige Beistandschaft – oder einfacher: Kriegst du das Abstimmungscover, darfst du auch unterschreiben.

Übrigens: Unterschriften sammeln darf jeder Mensch – unabhängig von Alter oder Stimmrecht.

Kann ich auch online unterschreiben?

Nein, nur physische Unterschriften sind gültig. Weise auch dein Umfeld darauf hin, dass es mit einer Online-Angabe noch nicht getan ist.

Darf ich beim Ausfüllen unterstützen?

Vorname, Name und Unterschrift müssen von der unterzeichnenden Person selbst ausgefüllt werden, sonst ist die Unterschrift nicht gültig! Das bedeutet, du darfst lediglich Geburtsdatum und Wohnort ausfüllen. Am besten überlässt du aber gleich das ganze Ausfüllen der unterzeichnenden Person.

Operation Libero 3000 Bern, Schweiz

zukunfts@operation-libero.ch | www.operation-libero.ch

IBAN: CH95 0900 0000 6143 6811 2 | Konto: 61-436811-2 | BIC: POFICHBEXXX



Die Schweiz verwirklichen.
Réalisons la Suisse.
Realizziamo la Svizzera.
Realisain la Svizra.
Make Switzerland happen.

Was muss man beachten, damit die Unterschrift gültig ist?

Die unterzeichnende Person muss stimmberechtigt und volljährig sein und darf **nicht mehrmals unterzeichnen** (im Zweifelsfall aber lieber doppelt als gar nicht). Sie muss zudem selbst unterschreiben. Die Angaben sollten lesbar sein – fällt dir auf, dass dies nicht der Fall ist, weise die Person darauf hin. Du kannst auch eine Zeile durchstreichen und nochmals beginnen lassen.

Was mache ich, wenn der Unterschriftenbogen voll ist?

Sobald ein Unterschriftenbogen voll ist, einen neuen verwenden. Du kannst die ausgefüllten Unterschriftenbogen (voll oder auch nur teilweise gefüllt) vorzu an folgende Adresse senden:

Demokratie-Initiative
Postfach 6
9215 Schönenberg

Sende die Unterschriftenbogen unbedingt regelmässig ein, statt am Schluss alle zusammen zu versenden. Wir müssen nämlich jede Unterschrift vor Ablauf der Sammelfrist beglaubigen lassen – das braucht seine Zeit. Weiter können wir besser einschätzen, wie weit wir bereits gekommen sind und was noch fehlt.

Hast du Anmerkungen oder offene Fragen? Melde dich bei demokratie@operation-libero.ch. Teile uns auch mit, wenn du an einem Ort negative Erfahrungen gemacht hast oder andere Probleme aufgetaucht sind.

Danke für deinen Einsatz für die Demokratie!